Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Einführung

An der Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt/-ärztin für Dermatologie und Venerologie und der Erlangung der Zusatzbezeichnungen für Allergologie, Andrologie, Dermatohistologie, Phlebologie und Medikamentöse Tumortherapie.

2. Ziele und Aufgaben

Die Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum Leipzig wird im Sinne eines modernen, erfolgsorientierten Dienstleistungsunternehmens geführt.

Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik ist es, eine bestmögliche medizinische Versorgung von Hautkranken und Allergikern zu erreichen. Zu diesem Zweck sollen höchstmögliche Qualität in der Lehre und international kompetitiver Forschungsarbeit dienen.

Entsprechend wird der Erfolg der Klinik an der Güte der Krankenversorgung, im Sinne einer echten Patientenorientierung, hoher Mitarbeiterzufriedenheit und nicht zuletzt durch Qualität in Forschung und Lehre gemessen und transparent in den jährlichen Jahresberichten offengelegt.

Das übergeordnete Ziel der Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Leipzig innerhalb des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät ist es, in Bezug auf Klinik, Forschung und Lehre ein international führendes Zentrum für Dermatologie und Allergologie zu werden.

3. Struktur

Die Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie versteht sich als einheitliches, verbindliches Haus, das als einzige dermatologische Fachklinik im Großraum Leipzig eine umfassende Betreuung hautkranker Patienten anbietet.

Es arbeiten zwei berufene Professoren (C4 bzw. W2) der Universität Leipzig, 5 Oberärzte/-innen, 3 Fachärzte/innen, 13 Weiterbildungsassistenten/innen und 2 Wissenschaftler sowie zahlreiche drittmittelbeschäftigte Ärzte/-innen und Wissenschaftler/-innen an der Klinik (März 2018).

Es bestehen die Funktionsbereiche Allergologie, Umweltmedizin und Berufsdermatologie, Andrologie, chronische Wunden, Dermatohistologie, Lasermedizin und Ästhetik, Phototherapie und Extrakorporale Photophorese, das Dermatochirurgiezentrum sowie das Hauttumorzentrum Leipzig, die klinische Forschungseinheit Dermatologie sowie das dermatologische Forschungslabor,

Arbeitsgruppen bestehen in folgenden Forschungsbereichen: Allergologie, Andrologie, Dermato-Onkologie, Immundermatologie und Hautregeneration.

Die Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie arbeitet im organisatorischen Kontext des Departments für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie in einem eigenen hochmodernen Gebäude in unmittelbare Nähe zum Konservativen und Operativen Zentrum sowie des Zentrums für Frauen- und Kindermedizin direkt auf dem Campus des Universitätsklinikums Leipzig und der Medizinischen Fakultät.



Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

3.1. HAUT-1

Kapazität: 30 Betten

Leitung: OA PD Dr. med. Sonja Grunewald, OÄ Dr. med. Iris Pönitzsch

Stationäre Behandlung von Patienten auf dem Gebiet der allgemeinen Dermatologie, der operativen Chirurgie sowie der Dermato-Onkologie:

Bösartige Melanome der Haut

- o Mikrographisch, histologisch kontrollierte Exzision und plastische Defekt-rekonstruktion
- o Sentinel-Lymphknotenbiopsie mit Farbstoff- und Radionuklidmarkierung
- o Lymphknotensonographie
- o Chemo- und Immuntherapie

Nicht-Melanozytäre bösartige Hauttumoren

Mikrographisch, histologisch kontrollierte Exzision und plastische Defekt-rekonstruktion

Operative Dermatologie

- o Chirurgie gutartiger und bösartiger Hauttumoren
- o Oberflächenchirurgie (Dermabrasion, Shaving, Laser)
- o Condylomata acuminata
- o Plastische und korrektive Chirurgie (z.B. Axillenabsaugung, Liposuktion)
- o Ulcuschirurgie

Dermatologische Phlebologie

- o Stripping und Crossektomie der V. saphena magna, parva
- o Endoluminale Varizenchirurgie mit Radiofrequenz
- o Seitenastexhairesen
- o Perforanschirurgie
- o Spalthauttransplantation bei Ulcus cruris

3.2. HAUT-2

Kapazität: 24 Betten

Leitung: OÄ Prof. Dr. med. Regina Treudler

Stationäre Behandlung von Patienten aus allen Gebieten der allgemeinen Dermatologie, Allergologie sowie Autoimmundermatosen.

Schwere allergische und pseudoallergische Reaktionen der Haut und Schleimhaut

- o Arzneimittelallergie
- o Nahrungsmittelallergie
- o Allergische und toxische Kontaktekzeme
- o Akute und chronische Urtikaria
- o Quincke-Ödem, Angioödem

Spezifische Immuntherapie unter Herz-, Kreislaufüberwachung

o Ultra-Rush-Hyposensibilisierung bei Hymenopterenallergie

Diagnostische Provokationstestung unter Herz-, Kreislaufüberwachung

- o Unverträglichkeit gegen Medikamente
- o Unverträglichkeit gegen Nahrungsmittel
- o Unverträglichkeit gegen Nahrungsmittelzusatzstoffe
- o Unverträglichkeit gegen sonstige Agenzien

Ersteller: Prof Dr. med. Regina Treudler Prüfer: Kristin Richter Freigeber: Prof. Dr. J. Simon Revision: 03/2018

Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie



Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Blasenbildende Hautkrankheiten/Autoimmunerkrankungen

- o Progressiv-systemische Sklerodermie
- o Kutaner/Systemischer Lupus erythematodes, Dermatomyositis
- o Pemphigus-, Pemphigoidkrankheiten
- o Vasculitiden

• Schwerpunkte der allgemeinen Dermatologie:

- o Psoriasis
- o Atopische Dermatitis
- o Infektionserkrankungen, wie Herpes Zoster, Erysipel, Phlegmone
- o Chronische Ulzerationen der Haut, u. a. bei venöser Insuffizienz
- o Graft versus Host Krankheit



Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

3.3. Ambulanzen und Spezialsprechstunden

Seite 4 von 8

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.15-12.30 Allg. Dermatologie	8.15-12.30 Allg. Dermatologie	8.15-12.30 Hauttumorzentrum (HTZL)	8.15-12.30 Allg. Dermatologie Autoimmun/Sklerod.	8.15-12.30 Allg. Dermatologie
8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15
Allergologie	Allergologie	Allergologie	Allergologie	Allergologie
8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15	8.15-12.15
Andrologie	Andrologie	Andrologie	Andrologie	Andrologie
ab 10.00	ab 10.00	ab 10.00	ab 10.00	ab 10.00
Histologie	Histologie	Histologie	Histologie	Histologie
8-12.15	8-12.15	8-12.15	8-12.15	8-12.15
ECP/Licht	ECP/Licht	ECP/Licht	ECP/Licht	ECP/Licht
	12.30-13.00			12.30-13.00
	Mittagsvisite			Mittagsvisite
13.15-15.45	13.15-15.45		13.15-15.45	13.15-15.45
Allergologie	Allergologie		Allergologie	Allergologie
13.30-15.00	13.30-15.00		13.30-15.00	13.30-15.00
OP-Sprechstunde	OP-Sprechstunde		OP-Sprechstunde	OP-Sprechstunde
	13.30-15.45 Psoriasis	13.15-15.45 Hauttumorzentrum (HTZL)		13.15-15.45 Psoriasis
13.30-15.45	13.15-15.45	13.15-16.00	13.30-15.45	13.30-15.45
Phlebologie	Wundsprechstunde	Andrologie	Phlebologie	Sonographie
14.00-16.00		J	14.00-16.00	
Privatsprechstunde			Privatsprechstunde	
13.30-15.45 Laser / Ästhetik	13.30-15.45 Laser / Ästhetik	15.00 -16.00 Immunologisches und autoimmunologisches Board 4 wöchentlich Derma-Board 14-tägig	13.30-15.45 Laser / Ästhetik	13.30-15.45 Laser / Ästhetik
	15.00-16.30		16.00-17:30	
	Allergologisches Board erster Di des		Hauttumorzentrum (HTZL)	
	Quartals		Tumorboard 14-tägig	

Ersteller: Prof Dr. med. Regina Treudler	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. J. Simon	Revision: 03/2018	
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie				

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

4. Weiterbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin

Seite 5 von 8

Die Weiterbildungszeit für das Gebiet der Haut- und Geschlechtskrankheiten beträgt 60 Monate. Das Gebiet umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, die Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen einschließlich der durch Allergene und Pseudoallergene ausgelösten Krankheiten der Haut, der Unterhaut, der hautnahen Schleimhäute und der Hautanhangsgebilde sowie von Geschlechtskrankheiten. Sämtliche Weiterbildungsinhalte zu Prävention, Diagnostik und Therapie von Hautund Geschlechtskrankheiten werden in der Klinik vermittelt. Ein strukturiertes Rotationssystem zur umfassenden Weiterbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin ist etabliert (siehe untenstehende Darstellung). Jährliche Mitarbeitergespräche zur Planung und Überprüfung der individuellen Weiterbildungsziele finden mit dem Klinikdirektor statt.

Es wird sichergestellt, dass die Weiterzubildenden die Möglichkeit erhalten, sich die dargestellten Weiterbildungsinhalte während der fünfjährigen Pflichtweiterbildungszeit anzueignen. Hierfür wird angestrebt, dass alle Weiterzubildenden, die die volle Weiterbildungszeit an der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum Leipzig absolvieren, die u.a. Weiterbildungs-Stationen im Rahmen eines Rotationssystems durchlaufen.

Nach Möglichkeit wird zu Anfang der Weiterbildung der Einsatz auf den bettenführenden Stationen erfolgen, die Reihenfolge des Einsatzes kann sich jedoch in Abhängigkeit von den Gegebenheiten in der zeitlichen Sequenz ändern.

Weitere Tätigkeitsfelder im Rahmen der Weiterbildung:

- Regelmäßige Ambulanzdienste (Spätdienste, Notfalldienste)
- Mitarbeit in Spezialambulanzen (Allergologie, Dermatoonkologie, Phototherapie und Extrakorporale Photophorese, Dermatohistopathologie, Andrologie, dermatologische Lasertherapie und Ästhetik, Wundsprechstunde)
- Klinische Studien
- Berufsdermatologische Gutachten
- Erarbeitung von Fallberichten und Projektbetreuung

Seite 6 von 8 Weiterbildungscurriculum



Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

	Rotationssystem			
WB-Zeit in Monaten	Weiterbildungsstation	Weiterbildungsinhalte	Untersuchungs-/Behandlungsverfahren	
30	Bettenführende Station Haut1: Dermatochirurgie/-onkologie oder Bettenführende Station Haut2: Konservative Dermatologie	Palliativmedizin Psychogene/somatopsychische Reaktionen psychosoziale Zusammenhänge Sexuell übertragbare Infektionen/Infestationen Gebietsbezogene Arzneimitteltherapie Wundversorgung/-behandlung/Verbandslehre Probengewinnung/-behandlung Physikalische, balneologische, klimatologische Therapiemaßnahmen Histologie/Molekularbiologie	Allergenvermittelte Provokations-/karenztests Kryotherapie Sonographie/Doppler/Duplex Dermoskopische Verfahren Photochemot-, Balneophoto-, photodynamische Therapie Punktions-/Katherisierungstechniken Mykologische Untersuchungen Gebietsbezogene Diagnostik sexuell übertragbarer Krankheiten	
3-6	Dermatochirurgie/OP-Sprechstunde	Nichtionisierende Strahlenbehandlung/Laser Wundversorgung/-behandlung/Verbandslehre	Operative Eingriffe Benigne/maligne Tumoren Lappenplastiken Hauttransplantationen Phlebologie Ästhetisch operativ Proktologisch Lasertherapie Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade Lokal-, Tumeszenz- und Regionalanästhesien	
3- 6	Allergologie, Berufs- und Umweltdermatosen	Gebietsbezogene Allergologie/Pseudoallergie Berufsdermatologie Gewerbe-/Umweltdermatologie Notfallbehandlung/Anapyhylaxie Ernährungsbedingte Erkrankungen/Diät	Epikutane, kutane und Intrakutane Tests Erstellung eines Therapieplanes Hyposensibilisierung	
6	(Klinische) Forschungseinheit	Gebietsbezogene Arzneimitteltherapie		

Ersteller: Prof Dr. med. Regina Treudler	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. J. Simon	Revision: 03/2018	
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie				

Weiterbildungscurriculum



Facharzt/Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

	Rotationssystem			
WB-Zeit in Weiterbildungsstation Monaten		Weiterbildungsinhalte	Untersuchungs-/Behandlungsverfahren	
12 -18	Allgemeine Ambulanz sowie Spezialambulanzen	Proktologie Andrologie Phlebologie/Ulcus cruris lymphatische Störungen hereditäre Krankheitsbilder	Sklerosierungstherapie Phlebologische Funktionsuntersuchungen Gestaltung von dermatologischen Rehabilitationsplänen Trichogramm Photochemot-, Balneophoto-, photodynamische Therapie	

Ersteller: Prof Dr. med. Regina Treudler	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. J. Simon	Revision: 03/2018	
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie				

Seite 7 von 8



Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

5. Zusatzweiterbildungen

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit folgende Zusatzweiterbildungen bzw. Schwerpunktbezeichnungen zu erwerben:

- Allergologie
- Andrologie (Ausbildungszentrum der European Academy of Andrology)
- Dermatohistologie
- Medikamentöse Tumortherapie
- Dermatologische Lasertherapie (Ausbildungszentrum der Deutschen Dermatologischen Akademie)
- Dermatologische Kosmetologie (Ausbildungszentrum der Deutschen Dermatologischen Akademie)

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005.